

Protokoll

Eingang 22.04.20

Gremium	Stadtteilbeirat Stadtmitte
Protokollant/in	Fatih Mutlu
Datum	12.03.2020
Von	19.00h
Bis	20.30h
Teilnehmer	Anwesend: Babett Schwede-Oldehus, Klaus-Dieter Iwers, Fatih Mutlu, Dr. Christian Dannmeier, Manfred Fellmann, Antje Klein, Hans Lindemann
Gäste	Herr Heiner Feilke, FD 61; Frau Spieler
Ort:	Neues Rathaus, Großflecken 59, 24534 NMS, Raum 1.8
Tagesordnung	Liegt vor

Ergebnisse:

TOP	Ergebnis	Veranlas- sung Wer / Was
1.	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung - Seniorenbeirat Herrn Jens Ahrens, - Kinder- & Jugendbeirat Frau Gamze Kara - Presse Frau Gunda Meyer - Und die Beiratsmitglieder Kurze Vorstellung von Frau Kara und ihre Rolle im Kinder- und Jugendbeirat	
2.	Feststellen der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit	
3.	Genehmigung der Tagesordnung - einstimmig	
4.	Genehmigung des Protokolls vom 5.02.2020 - einstimmig	
5.1.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes: Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben", Vorstellung Entwurfsplanung Herr Heiner Falke (Abteilungsleiter Abteilung Grünflächen) - Für die Planung des Spielplatzes wurde das WES Planungsbüro beauftragt. - Komplettierung der Ideen aus dem Vorentwurf und durch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen vom 25.09.19; es wurden Ideen mit aufgenommen und bei der Entwicklung durch das Planungsbüro umgesetzt. - Metall-Zaun aus vertikalen Stäben in Wellenform sollen den Spielplatz von der Straße trennen, um so den Bereich für Kinder sicherer zu machen. - Ein Spielbereich mit einer Sandkiste, einen mit einer Plane überdachten und eventuell beleuchteten Kletterbereich an der Ecke Klostergraben/Großflecken, zwei Trampoline und eine Kreisel. - Im gesamten Spielbereich wird kostengünstiges weiches Fallschutz-Material aus Kunststoff verwendet. - Planung von Wechselsituation in der Zuordnung Spielplatz und Entspannungszone. Aufstellung vom senioren- und behindertengerechten Bänken. Umsetzung der Bewegungsideen mit Fokus auf Durchsichtigkeit und Robustheit. - Übergang zum Großflecken mit einem großen Sitz- und Liegepodest - Verbreiterung der Wege am Klosterinsel, entlang der Cafés - Vorrang für die Kinder und Fußgänger in der Kurve Klostergraben/Klosterinsel - Kunstwerke werden in Absprache mit dem Künstler verlegt oder entfernt. - Ein Baum muss leider gefällt werden. Alle anderen Bäume bleiben erhalten. Fragen / Anregungen: <u>Frau Schwede-Oldehus (CDU):</u> die Pflege der Geräte könnten problematisch sein. Ein Aufenthaltsort für Kinder in der Innenstadt ist sehr wichtig. <u>Frau Klein (SPD):</u> Eine Hecke und ein Zaun, der aus Metallstäben besteht,	FD 66.2 + 61 768

TOP	Ergebnis	Veranlassung Wer / Was
	sollen den Spielplatz zur Straße kindersicher abgrenzen. „Ich sehe bei dem Zaun die Gefahr, dass die Kinder dort entlang laufen und mit Schaufeln oder Ähnlichem an den Stäben Musik machen. Das könnte Ärger mit den Anwohnern geben.“ - <u>Herr Fellmann (SPD)</u>: Er kritisiert, dass die gesamte „grüne Lunge“ der Innenstadt Steinen und Spielplatzuntergrund weichen wird. Eine entzernte Spielmeile mit verschiedenen Geräten am Klostergraben, aber auch in den Teichuferanlagen, würde er präferieren - <u>Herr Falke (Verwaltung)</u>: Auf Grund der Platzmöglichkeiten ist behinderten-gerechtes Speilen leider nur begrenzt möglich. Die Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und somit beschlossen.	FD 50
5.2	Umgestaltung des Großflecks: Baumaßnahme Eingangsbereich Großfleck/Lütjenstraße, Information über den aktuellen Stand der Baumaßnahme Vorstellung durch Frau Spieler, Fachdienst Tiefbau und Grünflächen 66.1 - Beginn der Pflasterarbeiten: 17.03.2020 - Fertigstellung der Pflasterarbeiten: 31.05.2020	FD 66 + 61
6.	Möglichkeiten neuer Parkraumbewirtschaftung zur Attraktivitätssteigerung MV 0195/2018 MV 0195/2018 Frau Spieler, Fachdienst Tiefbau und Grünflächen 66.1 Hintergrund: Beschluss 12.02.2019 - Gute Erreichbarkeit der Innenstadt ist mit der Bahn, Kfz, ÖPNV, Radverkehr und fußläufig gegeben - Entwicklung eines flächendeckendes Radverkehrskonzeptes. Mängel bei der Ausbaubreite und Oberflächenzustand. - Parkleitsystem ist seit 2015 vorhanden um die Innenstadt zu entlasten. Restplatzanzeige durch 5 vorhandene Parkierungsanlage und 10 durch statischste Anzeigetafel - Bewirtschaftung der Innenstadt relevanten Parkmöglichkeiten - Reduzierung der Mindestparkzeit - Entwicklung des bargeldlosen Parkens - Berücksichtigt des Ratsbeschlusses vom 18.06.2019 Klimanotstand	Die Präsentation wird den Beiratsmitgliedern zur Verfügung gestellt FD 66 FD 61
7.	Beschlusskontrolle • Schriftl. Bericht der Datenschutzbeauftragten liegt vor • Sonst keine weiteren Rückmeldungen seitens der VW • Prioritäten der gefassten Beschlüsse sollen von den Beiratsmitgliedern festgelegt werden	FD 14
8.	Mitteilungen – Berichte • Bericht der VS über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Kieler Straße, Friedrichstrasse, Goethestraße, Klaus-Groth-Straße, Roonstraße und Haart • Einladung zur gem. Sitzung aller StB wurde abgesagt – unsere Punkte in einer Liste sollten wir aber gern einreichen • Vögel füttern in der Innenstadt – Bericht vom Telefonat mit Herrn Holger Schwarck ○ Das Füttern kann grundsätzlich nicht verboten werden, solange keine direkte Gefahr für die Menschen ausgeht. Man sollte lieber über die negativen Auswirkungen bei den Tieren aufklären ○ Hierzu könnte man Schilder an den drei Eingängen zu den Teichuferanlagen erstellen mit entsprechenden Hinweisen.	FD 66 FD 10 FD 32 FD 66 + 632

TOP	Ergebnis	Veranlassung Wer / Was
	Die Vorsitzende macht dazu einen Beschlussvorschlag: <i>Der StB Mitte bittet den OBM zu prüfen, ob es möglich ist, an den drei Haupteingängen der Teichuferanlagen und auf der „Kieler Brücke“ aufklärende Hinweisschilder zu platzieren, auf denen vom Füttern der Tiere dringend abgeraten wird. Eine Erklärung im Sinne des Tierwohls sollte dabei zum Ausdruck gebracht werden. Die Schilder sollten in leichter Sprache und optisch ansprechend gestaltet sein. Die Schilder sind dem StB Mitte zur Kenntnisnahme vorzustellen.</i> Einstimmige Zusage der Mitglieder des StB. - Schulhofsituation an der Vicelinschule: der Quartiersmanager hat eingeladen zu einem Termin im Mai – vorher in Elternzeit. Es kommen die Schulleitung, Polizei, VW; die Beiratsmitglieder begrüßen die Initiative des Quartiermanagers Aktion „Wir machen NMS sauber“ - Gemeinsamer Termin aller StB beim shz mit dem TBZ - Es machen viele Schulen mit: KGS, TLS, Vicelinschule, Wilhelm Tank Schule, viele schon am Freitag und Donnerstag vorher - Am Sonntag unterstützt die Regieeinheit im Vicelinviertel und die Mühlenhofschule - Container wird jeweils an den Tagen auf- und zu geschlossen, die Müllsäcke ebenso verteilt - Am Sonntag ist das Abschlusstreffen um 13h am Container, um die letzten Säcke einzuwerfen; der Container bleibt aber noch bis 15.00h geöffnet. - Danach gibt es eine leckere Suppe und Softgetränke vom Kiek in	012 0371 FD 40,65 FD 70,40
9.	Anträge - Antrag zum Aufstellen von Schildern gegen das Füttern von Vögeln – einstimmiger Beschluss - Weitere Anträge gibt es nicht	
10.	Einwohnerfragestunde - Frage nach den durch Streusalz erkrankten Bäume auf dem Großflecken werden durch Herrn Feilke beantwortet: es sind 4 Bäume betroffen, die gefällt werden müssen; ein Baum ist schon weg. Im Rahmen der Gestaltung des Großfleckens werden wieder neue Bäume gepflanzt <u>Herr Ahrens Seniorenbeirat</u>: FEK hätte bei der Vergrößerung der Kita zusätzliche Parkplätze mit planen müssen. Die Vorsitzende betont, die Kita Parkplätze des FEK sind keine öffentlichen Parkplätze. Die Brüggemannstr. ist eine öffentliche Straße - deswegen ist hier das Parken grundsätzlich erlaubt und es muss auch möglich sein. Eine reine „Anwohner-Parkstraße“ wäre nicht möglich. Frau Meyer (SHZ) teilte mit: laut Gespräch mit Herrn von Dollen sind in dem Gebiet aktuell 150 Parkplätze in Planung	FD 66,1 FD 50 Sen Bu FD 32 + 63,3
11.	Termine - Die nächste Sitzung findet statt am 6. Mai 2020 - Thema u.a. es wird sich die Regieeinheit vorstellen Die Vorsitzende verabschiedet die Beiratsmitglieder und anwesende Gäste und wünscht allen eine frohe Osterzeit mit schönen, erholsamen Ferientagen! Vor allem aber eine <u>gesunde</u> Zeit für alle!	

Erstellt:
Fatih Mutlu
Protokollführer

gelesen:
Babett Schwede-Oldehus
Vorsitzende